

Für mehr Bildungsgerechtigkeit in Baden-Württemberg

ArbeiterKind.de schließt Kooperationsvereinbarungen mit dem Heinrich-von-Zügel-Gymnasium und der Salier Realschule Waiblingen

Kontakt:

Cansu Doğan | Bundeslandkoordination
Baden-Württemberg

E-Mail: dogan@arbeiterkind.de

Web: www.arbeiterkind.de

ArbeiterKind.de, Deutschlands größte zivilgesellschaftliche Organisation für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren, freut sich sehr, mit gleich zwei Schulen im Großraum Stuttgart künftig als Partnerschule zu kooperieren. Am 28. März kamen die gemeinnützige Organisation für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren (wollen), und das Heinrich-von-Zügel-Gymnasium (HVZG) in Murrhardt zusammen, um die Kooperationsvereinbarung mit der Übergabe eines Partnerschulschildes zu besiegeln. Einen Tag zuvor war ArbeiterKind.de an der Salier-Realschule Waiblingen mit dem Partnerschulschild zu Gast.

Cansu Doğan, Bundeslandkoordination Baden-Württemberg für ArbeiterKind.de, zeigt sich darüber sehr erfreut: „So viele Schüler:innen wie möglich zu erreichen und umfassend über ein Studium zu informieren und dazu zu ermutigen, ist die Vision und das Ziel von ArbeiterKind.de. Unsere Schulpartnerschaften mit dem HVZG und der Salier-Realschule machen das möglich.“

„Aktive Unterstützung ist eine Bereicherung“

„Als BO-Verantwortlicher der Salier-Realschule Waiblingen, habe ich die Ehrenamtlichen von ArbeiterKind.de bereits das zweite Mal zu unseren Projektwochen eingeladen. Mit Schüler:innen nahen und informativen Workshops bieten sie unseren SuS einen wichtigen Beitrag zur Studienorientierung bei. Die Ehrenamtlichen kommen meist aus unterschiedlichen Berufsbildern, was sehr interessant für unsere Schüler:innen ist“, sagt Ahmed Tekin.

Gianluca Cannella, Koordinator für Berufs- und Studienorientierung, begrüßt die enge Zusammenarbeit ebenfalls: „Einer, wenn nicht der größte Anspruch von Schule ist es, Jugendliche auf das Leben, insbesondere das Berufsleben vorzubereiten und ihnen Hilfestellungen zu bieten, ihr Leben aktiv zu gestalten. Dazu gehört auch, die Schüler:innen aktiv bei ihrer Studienwahl zu unterstützen. Diese Unterstützung spielt vor allem bei Kindern und Jugendlichen aus Familien ohne akademische Vorbilder eine zentrale Rolle, denn gerade hier fehlen oftmals Bezugspersonen, die die Jugendlichen bei der Wahl und Durchführung des Studiums unterstützen. Die zukünftig regelmäßigen Schulbesuche von ArbeiterKind.de sind eine Bereicherung für unsere Schüler:innen und räumen letzte Zweifel und Ängste bezüglich des Studiums aus.“

Schulbesuche – Herzstück von ArbeiterKind.de

Die Bildungslaufbahn ist in Deutschland immer noch eng mit dem Elternhaus verknüpft: Von 100 Kindern aus nicht-akademischen Familien nehmen nur 27 ein Studium auf, obwohl doppelt so

viele das Abitur machen. Von 100 Akademikerkindern studieren dagegen 79 (DZHW Brief 3/2018). Deshalb ermutigt ArbeiterKind.de seit 2008 Schüler:innen aus Elternhäusern ohne akademische Tradition zum Studium und begleitet sie vom Studieneinstieg bis zum Studienabschluss und Berufseinstieg.

Die spendenfinanzierte Organisation lebt dabei vom Engagement der Tausenden Ehrenamtlichen in bundesweit 80 lokalen Gruppen. In Baden-Württemberg ist ArbeiterKind.de mit elf lokalen Gruppen in Aalen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Stuttgart, Tübingen, Ulm und Weingarten aktiv. Die Engagierten sind selbst Studierende der ersten Generationen und können so Schüler:innen auf Augenhöhe erreichen. Sie erzählen an Schulen ihre eigene Bildungsgeschichte und ermutigen durch das persönliche Beispiel – das ist das Erfolgsrezept von ArbeiterKind.de, welches auch in Murrhardt und Waiblingen seine Wirkung entfaltet.

Gemeinsam Mut zum Studium machen

Mit den geschlossenen Kooperationsvereinbarungen verfolgen die Salier-Realschule Waiblingen und das Heinrich-von-Zügel-Gymnasium in Murrhardt sowie ArbeiterKind.de das gemeinsame Ziel, Schüler:innen für ein Studium zu sensibilisieren und ihnen alle nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen. In regelmäßig stattfindenden gemeinsamen Informationsveranstaltungen soll es um Fragen wie „Warum studieren? Was studieren? Wie finanzieren?“ gehen. Den Schüler:innen stehen außerdem das deutschlandweite ArbeiterKind.de-Netzwerk sowie der persönliche Kontakt zu den Ehrenamtlichen vor Ort in Stuttgart zur weiteren Information und Begleitung zur Verfügung.

Der Erfolg des Ansatzes von ArbeiterKind.de wurde in einer Langzeitstudie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) belegt. Danach entscheiden sich gerade Kinder aus Nichtakademikerfamilien nach einer Informationsveranstaltung in der Schule häufiger für ein Studium. Jedes Jahr erreicht ArbeiterKind.de bundesweit rund 7.000 Schüler:innen bei Informationsveranstaltungen an Schulen.

Weitere Informationen:

<https://salier-realschule.de/>

<https://www.hvzg-murrhardt.de/>

<https://www.arbeiterkind.de/>

<https://www.arbeiterkind.de/baden-wuerttemberg>

Bildmaterial finden Sie auf der nächsten Seite; Bildrechte bei ArbeiterKind.de:



v.l.n.r.: Felix, Nico, Cansu Doğan von ArbeiterKind.de Baden-Württemberg, Ahmed Tekin und Mario Comite von der Salier-Realschule Waiblingen



v.l.n.r.: Gianluca Cannella und Annette Zickler-Maier von der HVZG Murrhardt, Cansu Doğan und Lisa von ArbeiterKind.de Baden-Württemberg